



# VORSPIEL

Ausgabe 2

Spiel gegen Werder Bremen

14.09.07

## Einlauf

Hallo Borussinnen und Borussen.  
Hallo Block Drölf.

Ihr haltet gerade die zweite Ausgabe unseres neuen Infolflugblattes „Vorspiel“ in der Hand. Mit dieser Publikation wollen wir einen neuen Versuch starten, euch fernab des Internets über die Geschehnisse rund um unsere Gruppe und dem Dortmund Fußballszene auf dem Laufenden zu halten. Da wir immer für Kritik offen und dankbar sind, wollen wir euch bitten, diese an uns zu richten. Die könnt Ihr bei den Verteilern im Stadion, euch bekannten Mitgliedern oder per Email ([vorspiel@the-unity.de](mailto:vorspiel@the-unity.de)) bei uns loswerden. Wir werden alles sammeln, besprechen und nach Möglichkeit umsetzen. So, und jetzt wünschen wir Euch viel Spaß beim lesen – und vergesst die Rückmeldungen nicht!

Wir alle sind im selben Rudel,  
zusammen Pitbull, alleine Pudel,  
zusammen Euro, alleine Rubel,  
zusammen Schampus, allein nur billiger Fusell!

Man muss sich das mit einer homogenen Fanszene in etwa so vorstellen, wie die Beziehung unter Geschwistern. Man diskutiert oft hitzköpfig und hat manchmal nicht übel Lust, sich die Köpfe einzuschlagen, aber wenn es drauf ankommt, hält man zusammen wie Pech und Schwefel.

Denn niemand kann abstreiten, dass sich alle Leute auf unseren Tribünen einen gemeinsamen Nenner teilen. Wir alle wollen nur eins, unsere glorreiche Borussia siegen sehen. So sehr wie wir uns dies wünschen, so sehr sind auch die einzelnen Grüppchen grundverschieden. Alle haben verschiedene Ideale, Erwartungshaltungen, Einstellungen und so weiter und so fort. Doch wir alle sollten uns bewusst machen, dass unsere Stimme am lautesten ist und die meisten Empfänger findet, wenn wir alle mit einer brachialen Stimme hinter der Mannschaft stehen. Ein babylonisches Stimmenwirrwarr kann zwar auch laut sein, aber man versteht absolut nichts. Diese eine gemeinsame Stimme muss unser mittelfristiges Ziel sein und ist das Wichtigste, was wir zu erreichen haben.

Herausgeber: **THE UNITY** - Supporters Dortmund e.V.

Web: [www.the-unity.de](http://www.the-unity.de) - Email: [vorspiel@the-unity.de](mailto:vorspiel@the-unity.de)

Der Flyer steht in wenigen Tagen zum Download auf unserer Homepage bereit.

# DER HEUTIGE GEGNER

Ultra' Szene Bremen

Gruppen:

- Infamous Youth 2005 38 Personen - Geschlossenes Mitglieder-System  
Hohe Wertlegung auf Charakterstärke,  
Freundschaft und Zusammenhalt
- Racaille Verte (RV) 25 feste Mitglieder + ca. 60 Aspiranten  
Hauptgruppe geschlossen  
Möglichkeit über den Aspirantenkreis in die Hauptgruppe  
zu gelangen  
es wird viel Wert auf optische Darstellung (Choreos) gelegt

Standort Block 62, in der Anordnung: Links Infamous Youth - Mitte RV - Rechts Rolands Erben. Eine Führungsgruppe hat sich noch nicht herauskristalisiert.

Weitere Gruppen, die sich als Ultras definieren bzw. der Ultra ´Szene nahe stehen:

- Ultra ´-Team Bremen
- Realic Upstars
- SPQB
- Rolands Erben

Freunde: Freundschaftliche Kontakte nach Essen, ansonsten viele Einzelkontakte

Feinde: Hamburg und Hannover, wobei die jüngere Generation eher auf 96 blickt und die ältere Fraktion auf Hamburg

Fanzines: Parole de la Racaille (zu jedem Bundesliga-Heimspiel), Tabularasa (zu jedem zweiten Heimspiel / 16 Seiten)

# nachspiel

## BVB vs. Energie Cottbus (3:0)

Heimspiel gegen Cottbus... was soll man groß schreiben? Die Mannschaft war heute um 180 Grad gedreht und fuhr einen souveränen Sieg gegen einen dankbar schwachen Gegner ein. Die Tribüne präsentierte sich in ganz guter Verfassung, der Funke sprang vom Platz aus über. So muss es sein! Was nicht heißt, dass wir keine Luft nach oben haben... Heute gegen Werder gilt es den Trend von Cottbus und Rostock fortzusetzen! Packen wir es an.



## Hansa Rostock vs. BVB (0:1)

Osten: love it or leave it.....

Ist das Zitat eines unserer Mitglieder am Ende der Tour und umschreibt ganz gut, dass die Spiele dort zu 95% nicht mit den Spielen im Westen zu vergleichen sind. Aber beginnen wir von vorne.

Bereits im Vorfeld der Fahrt war bekannt, dass Rostock ein heißes Pflaster ist und mit den Gegebenheiten von vor 5 Jahren, wo man die Zeit vor dem Spiel am Strand oder im dortigen Fanprojekt verbrachte, leider nicht mehr zu vergleichen ist.

Berichte von angegriffenen Nürnberger Bus- und Autobesetzungen machten auch hier die Runde und wurden zur Kenntnis genommen. Somit wurde im Vorfeld beschlossen, alle Busse und Autobesetzungen der aktiven Fanszene auf einem Rasthof vor Rostock zu sammeln und die restliche Strecke geschlossen zu fahren. Am Ende wurden alleine 5 Busse aus dem Ultra-Umfeld der Borussia und diverse Busse anderer Fanclubs gezählt. Ein klares Zeichen dafür, dass die Dortmunder mittlerweile wieder geil auf Auswärtsspiele sind und kein Vergleich zu den 2! Bussen vor 5 Jahren. Trotzdem gab es wohl bereits vor dem Spiel leider Übergriffe auf BVB-Fans.

Die Busbesetzungen bekamen davon recht wenig mit, denn in Rostock wird man mittlerweile direkt in den Gästekäfig kutschiert und bekommt von den Hanseaten allenfalls hochgestreckte Mittelfinger zu sehen. Diese Abneigung der Heimfans und das Gefühl unerwünscht zu sein ist aber immer noch besser, als das vielerorts weichgespülte Bundesligaflair, wo jeder jeden lieb hat, egal wie groß einstige Rivalitäten früher gewesen sind.

Die Rostocker Szene rund um die Suptras hat sich in der Ecke neben dem Gästeblock einen eigenen Supporterblock aufgebaut, der sehr homogen wirkt und sicherlich eine Beteiligung erreicht die den 100% nahe kommt. Aufgrund der Akustik kam aber nicht viel auf unserer Seite an. Trotzdem offensichtlich eine gute Leistung, vor allem in Anbetracht der unzähligen SV, die man dort zu beklagen hat. Ein Resultat des radikalen Weges, den die Rostocker Szene geht. Vor allem im Bezug auf Auswärtsfahrerzahlen und Stimmung in den Gästeblocken der Liga wäre der Niedergang der Fanszene sicherlich ein Verlust.

Der Gästeblock war durch die hohe Anzahl an mitgereisten Dortmundern und Umlandfans recht gut gefüllt und teilte sich leider auch in diese beiden Gruppen. Grundsätzlich zeigte der Block aber einen gelungenen Auftritt und neue kreative Lieder mischten sich gut mit kurzen knackigen Schlachtrufen und alten Klassikern. Der Block kann noch mehr durchdrehen, sich noch mehr in die Gesänge legen und es geht sicher auch noch kreativer. Im Vergleich war es aber sicher einer der besten Auftritte an der Ostsee.

Nach dem Spiel kam es zu keinen größeren nennenswerten Vorfällen mehr, da die Busse ja gut abgeschirmt waren. Die Rostocker wurden jedoch sowohl am Bahnhof als auch an den Parkplätzen gesichtet. Leider erwischte es den ein oder anderen unvorsichtigen Dortmunder doch noch.



Hierbei wurden keine Unterschiede gemacht und vor allem die Träger der Gelbe Wand-Schals sollten sich bewusst sein, dass die Dinge eine begehrte Beute sind. Wer von Kopf bis Fuß mit Gelbe Wand-Buttons und Seidenschals eingedeckt ist braucht sich nicht wundern, wenn er auf einmal für gegnerische Fans interessant wird. Absolut jeder gezockte Schal, jede erbeutete Fahne tut weh und ist ein Verlust für unsere Fanszene. Tragt eure Utensilien mit Stolz, haltet sie in Ehren und gebt auf sie und euch Acht. Die Sachen haben in fremden Händen und Fankurven nichts verloren. Wer nicht gewillt oder nicht in der Lage ist, seine Schals auswärts zu verteidigen, sollte sich überlegen, ob die Sachen dann nicht lieber zuhause gelassen oder wenigstens unter der Kleidung getragen werden. Man muss sich nicht wirklich auf die Polizei verlassen, wenn man aufgrund eigener Unvorsichtigkeit in Schwierigkeiten gerät.

Hier spannt sich der Bogen auch zu dem Anfang des Berichtes. Wenn man als auswärtiger Fan in den Osten, zu div. Westvereinen und brisanten Spielen fährt und dort unvorsichtig unterwegs ist, kann es zu bösen Überraschungen kommen. Dieser Tatsache sollte man sich vor Antritt der Fahrt bewusst sein. Nicht als Panikmache verstehen, sondern einfach Acht geben. Auf sich, seine Leute und unsere Farben!!

**09,- EURO**

# GELBE WAND SEIDENSCHAL

Zur Saison 2007-2008 wird es einen Gelbe Wand Seidenschal geben, er ist 135 x 17 cm groß und hat zusätzlich schwarze Fransen.

Der Schal wird vor den Heimspielen am "Büdchen" unter der Südtribüne (mittlere Ebene, Aufgang Block 12) erhältlich sein, und kostet 09,- Euro.

**Vorderseite:**

**Rückseite:**

THE ULTIMATE



# Amateure

BVB Amateure vs. HSV Amateure (3:1)

Dem grauen, eintönigen und von Tristesse geprägten Bundesligaalltag entfliehen und mit voller Leidenschaft und Herzenskraft, die geliebten Amateure in ihrer Heimat, der Roten Erde, zu unterstützen, hieß es auch an diesem Samstag.

Schon recht früh wurde sich am Stadion getroffen um die schon länger geplante und heute endlich zum Einsatz kommende Amaschoreo vorzubereiten. Zum Einlaufen der Spieler, wurde eine Blockfahne mit dem BVB Logo, umrahmt von Sonnenstrahlen hochgezogen. Beim runter lassen verschwand der Block im Fahnen- und Doppelhalter-Chaos, was ein super Bild abgab. Abgerundet wurde das ganze mit dem Spruchband „Unsere Freundschaft kriegt ihr niemals tot!“, was unseren ausgesperrten Freunden gewidmet war, die auch dieses Spiel leider nur von draußen gucken konnten. Gebt niemals auf!

Bereits am Vortag wurde sich mit unseren Freunden solidarisch gezeigt und das Testspiel in Wattenscheid von unserer Gruppe nicht besucht. Wenn ein Verein meint bei einem Benefizspiel Fans aussperren zu müssen, scheint er das Geld dann doch nicht so nötig zu haben. Alternativ zogen wir es vor, die Zeit mit unseren Leuten zu verbringen, die wir neben uns in Deutschlands Stadien sehr vermissen.

Auch unser junger Block war heute wieder recht gut aufgelegt und konnte mit nettem, abwechslungsreichem und kreativem Gesang überzeugen. Aber es sitzt auf jeden Fall noch mehr Potenzial in den Jugendlichen auf der Tribüne, was noch viel mehr ausgeschöpft werden muss. Also: Auf geht's, Jungs! Durch eine richtig gute Leistung der Mannschaft konnte auch endlich der erste Heimsieg eingefahren werden. Auf nach Dresden am Samstag (15.09.)!

Am Rande sei noch angemerkt, dass uns vorm Spiel die Trommel auf der überdachten Tribüne verboten wurde, mit der Begründung der Altersdurchschnitt auf der Tribüne sei gestiegen. Mega sinnlos mal wieder! Auf mysteriöse Weise fand die Trommel dann aber doch den Weg auf die Tribüne und kam auch wie gewohnt zum Einsatz. Zum Glück sahen die Verantwortlichen ihr sinnloses Verbot ein, so dass ab sofort die Trommel auch legal wieder genutzt werden kann. Nett...

Wir schenken Euch unsere Stimme und ihr schenkt uns den Sieg!  
Amateure Dortmund!



## AKTUELLES

### Neue Riesenfahne - Ich kippe um vor Begeisterung

Wie sicherlich bereits alle schon mitbekommen haben, hat sich unser Verein... äh... unsere KGaA samt Sponsor eine echt nette Geste ausgedacht. Der Anhängerschaft wird heute eine Riesenfahne geschenkt, die fortan bei jedem Heimspiel vom Dach der Südtribüne runtergelassen werden soll. Das ganze sollte laut BVB und Fanabteilung werbefrei bleiben! Selten so gelacht, denn das abgebildete Trikot auf der Fahne „ziert“ ab heute zum Heimspiel gegen Bremen das neue Logo unseres Hauptsponsors. Umrahmt von dem beliebten Spruch "Unser ganzes Leben, unser ganzer Stolz". Das ganze ist natürlich vom Timing her reiner Zufall! Der BVB ist bestimmt nach der Bilanz-PK letzte Woche mit 10 Mille Überschuss mal eben auf die Idee gekommen den tollen Fans ne Fahne zu schenken.

Wen wollt Ihr eigentlich verarschen? Auf was sollen wir da noch stolz sein? Auf unseren Sponsor? Das ganze Dingen und die Aussagen dazu von BVB und FA sind einfach nur eine Unverschämtheit. "Ein Geschenk an unsere tollen Fans" nennen sie das. Es ist wohl einer ein Faustschlag ins Gesicht.

Warum sagen sie nicht einfach wie es ist? Die Fahne ist da, die (Alt-) RAG hat sie bezahlt oder der BVB hat das Geld von der RAG zur Verfügung gestellt bekommen und dann die Fahne herstellen lassen, sie wird pünktlich zur Vorstellung der neuen Unternehmensmarke auf/vor der Südtribüne präsentiert etc.

Aber nein: Lügen wir den "tollen Fans" lieber ins Gesicht. Aber das ist man ja leider schon gewohnt. Soviel zum Thema die Südtribüne bleibt den Fans so wie sie ist - also werbefrei - erhalten. Was kommt als nächstes?

## Fangesänge

Wir sind Borussia, ziehn durch's ganze Land  
und hinter Euch da steht die gelbe Wand"  
*Melodie: „Das Model“ von Kraftwerk*

„Oho oh oh oho oh oh  
Oho oh oh oho oh oh  
und wir singen laut im Chor  
Borussia Dortmund schieß ein Tor  
*Eine Melodie aus Südamerika*



# EINWURF

In der letzten Zeit ist unser Hauptsponsor immer wieder durch angeblich „fanfreundliche“ Aktionen aufgefallen. So wurden zum Beispiel Sonderzüge mitfinanziert, jedem Dauerkartenbesitzer ein Trikot geschenkt und nun hat man ein „Vorhang“ vor der Süd spendiert. Das alles sind Aktionen, die auf den ersten Blick positiv zu sein scheinen, aber in unseren Augen sehr kritisch hinterfragt werden müssen.

Profi-Fußball ohne Sponsoren hat es nie gegeben und ist auch unmöglich, dennoch gibt es massive Unterschiede zwischen dem Auftreten der Sponsoren vor einigen Jahren und heute. Es gab Zeiten, da war der Sponsor damit zufrieden, dass sein Name auf dem Trikot stand und vor dem Spiel im Stadion sein Name verkündet wurde. Heute versucht man dagegen überall präsent zu sein und mischt sich in viele Dinge ein, die für einen Sponsor eigentlich tabu sein sollten. Es ist noch nicht lange her, da spielte man in der Bundesliga in Stadien wie unserem Westfalenstadion oder z.B. dem Frankenstadion in Nürnberg. Heute tragen diese überwiegend (sogar teilweise in den unteren Liegen) Namen wie XY Arenen oder XY Park. Bei anderen Vereinen müssen sich jede Woche Fans verkleiden, damit sie auf den Rängen das Logo des Hauptsponsor nachbilden, bei unserem verhassten Nachbarn schließt der Sponsor (Fan-)Freundschaften und bei Red Bull Salzburg muss sich jeder Fanclub verpflichten auf Schmähesänge gegenüber dem Gegner zu verzichten, da diese dem Ansehen des Sponsors schaden könnten. Das alles sind Beispiele, die einen Trend verdeutlichen sollen, den man überall im Fußball beobachten kann. Früher hat ein Sponsor durch den Fußball und die Vereine Werbung gemacht, heute hat es teilweise den Anschein als wäre der Fußball ein Randereignis bei einem großen Werbeevent.

Zum Glück hat das ganze in Dortmund noch nicht die Ausmaße wie bei anderen Vereinen angenommen, aber sich darauf auszuruhen wäre ein fataler Fehler! Die letzten Tage haben offenbart, dass auch unser BVB immer weiter auf diesen Abgrund zu driftet. Jeder neue Tabubruch, scheint für unsere Vereinsführung nur eine Frage des Geldes zu sein, das Sponsoren bei entsprechender Gegenleistung offensichtlich gerne zahlen. Schlussendlich müssen also wir es sein, die die Grenze ziehen. Es ist die Aufgabe aller, für die der BVB nicht irgendeiner, sondern ein ganz besonderer Verein ist, immer dann, wenn Tabus angefasst werden, Widerstand zu leisten.

Aber wie glaubwürdig ist dieser Widerstand, wenn wir uns Woche für Woche von unseren Sponsoren beschenken lassen? Man kann nicht auf der einen Seite gegen die wachsende Präsenz der Sponsoren protestieren, aber auf der anderen dankend jedes Geschenk annehmen. Wer die Schattenseiten einer Entwicklung zu Recht anprangert sollte auch die vermeintlichen Vorteile meiden, denn sonst macht er seinen eigenen Protest unglaubwürdig. Vielleicht sollte sich das jeder einmal durch den Kopf gehen lassen, wenn das nächste Mal ein Sponsor eine Fahrt zu einem Auswärtsspiel subventionieren, Trikots verschenken oder auf anderem Wege sich unser gedankenloses Ja-Sagen oder Schweigen erkaufen will.



# ERFOLGREICHE FANINITIATIVEN!?

Überregionale Faninitiativen wie BAFF, PRO FANS und Unsere Kurve sollen die Vernetzung der aktiven Fans in Deutschland fördern und eine kompetente Vertretung der aktiven Fußballanhänger gegenüber Vereinen und Verbänden darstellen.

Über die Arbeit und Erfolge dieser Interessensvertretungen kann man geteilter Meinung sein, jedoch haben solche Vereinigungen sicherlich dazu beigetragen, dass das Thema „Fan“ bei DFB und DFL wieder einen vorderen Platz auf der Prioritätenliste eingenommen hat.

Bereits im letzten Jahr richtete die DFL die Stelle eines professionellen Fanbetreuers ein und besetzte diese mit Thomas Schneider mit einer Person die sich in der deutschen Fanlandschaft sehr gut auskennt. Dieses Jahr zog der DFB nach, Gerald von Gorrissen besetzt nun eine vergleichbare (Fananlauf-)Stelle beim Verband.

Ein Ergebnis des Fankongresses im vergangenen Juni in Leipzig war die Einrichtung der AG Fandialog. Hier soll konstruktiv und partnerschaftlich an einer Verbesserung der Situation für aktive Fans in Deutschland gearbeitet werden. Das Ziel (aus Sicht der Faninitiativen) ist u.a. die Abschaffung von Einschränkungen im Bereich der Nutzung von Fanutensilien im Stadion. Am 03.09.2007 fand bereits in der DFB-Zentrale das erste Treffen der AG Fandialog statt, hauptsächlich wurde zunächst auf den Fankongreß zurückgeblickt und ein Konzept für die weitere Zusammenarbeit besprochen.

Grundsätzlich stellt dies alles ein durchaus positives Signal von Seiten der DFL und des DFB dar, wie sich die Zusammenarbeit gestaltet wird sich bald zeigen. Natürlich werden wir Euch auch an dieser Stelle über Neuigkeiten informieren.

Falls es von Eurer Seite Fragen, Kritik und Anregungen gibt könnt Ihr Euch gerne unter [bvb@profans.de](mailto:bvb@profans.de) melden.

## TERMINE

Sa., 15.09.07	Dynamo Dresden - BVB II
Sa., 22.09.07	Hertha BSC Berlin - BVB
Sa., 22.09.07	BVB II - SC Verl
Di., 25.09.07	BVB - Hamburger SV
Mi., 26.09.07	1. FC Magdeburg - BVB II

